

# Mistakes we made

## Season I - MWM

Von JunaBlossom

### Kapitel 7: Back down

Taschentuchalarm!!! Lesen und bitte Reviewn \*biddöösagmitdackelblick\*

Chapter 7 Back down

Why don't I hear the birds anymore?

Why turn the blue sky grey?

Why I fall backwards down?

Die gelben Träger des Rucksackes schlüpfen durch ihre Finger

Nobody could change my fate anymore

Mit jedem Zentimeter den sie weiter viel rissen sich ihre braunen Augen weiter auf

Nobody could catch me anymore

Ihre Hände griffen nach dem blauen Himmel der gleich vor ihren Augen verschwinden würde

Nobody could ever dry my tears

Ihre Lippen formten ein letztes Wort, ein Wort was nur für eine Person war

"Aishiteru"

Und viel den dunklen Schacht weiter hinab

Nobody will ever

Mit einem leisen klirren viel Mirokus Stab in das lange Gras. Sango erstarrte neben ihm und der kleine Fuchsdämon wehrte sich weiterhin vehement von ihm losgelassen zu werden.

Ihre verweinten Augen schlossen sich und die heißen Tränen stoppten nicht. Das Herz pochte hart und schnell in der Brust. Es drohte fast zu zerspringen. So hart und oft das es schon schmerzte und die Luft in den Lungen wie Nadeln stach.

Sie fühlte sich eingeschnürt... erdrückt...

Das salzige Wasser suchte sich seinen Weg durch die Kleidung und sickerte hindurch. Der Stoff färbte sich immer dunkler und saugte die Tränen nicht mehr auf.

Ihre zierlichen Hände umschlossen erst sanft den Stoff der Kleidung. Aber der Griff wurde immer fester das sich die Knöchel an ihren Händen weiß färbten. Es war der einzige Halt den sie hatte obwohl sie bereits am Boden lag.

Das leichte zitterten breitete sich über ihren Körper aus und steigerte sich von Minute

zur Minute. Wie Espenlaub schüttelte es sie und nichts schien es stoppen zu können.  
I wish you never let me go... never ever  
Noch mehr Tränen verließen ihre Augen  
I just wanted to love you.... And that you love me back  
Ein lautes sobben entronn ihrer Kehle  
I just wanted to be with you forever  
Sie schüttelte leicht den Kopf  
I just wanted... nothing more.... Just wanted... nothing more... just wanted you...  
nothing more.... Nothing less.... Just you

Der Kitsune hatte sich von Miroku befreit und starrte in zwei Gesichter die ihm bekannt waren aber zugleich so fremd.

"Sango?"

fragte der kleine Dämon und konnte sehen wie die kristallklare Tränen zu Boden tropften.

"Sango?"

fragte er noch mal doch Shippou bekam immer noch keine Antwort. Ein ungutes Gefühl kroch durch den kleinen Jungen und suchte nach seiner Kagome-Okasan. Doch zu seinem erschrecken stand sie nicht mehr am Brunnen. Sie war nicht mehr da, sie war tatsächlich gesprungen!? Sie war weg. Seine neue Mama war weg und konnte ihm niemand zurück bringen. Nicht einmal Inuyasha konnte sie aus der Zukunft in die kriegerischen Staaten zurückholen.

"Oka-san..."

huschte von seinen Lippen und seine Augen schimmerten an diesem Tage erneut.

"OKA-SAN!!!!!"

und zwei warme Hände griffen nach dem kleinen Kitsune. Es war die Dämonenjägerin, die den jungen Dämon in ihre Arme zog. "Weine ruhig" schniefte sie und eine ihrer eigenen Tränen tropfte in sein Gesicht.

"NEEEIIINNNN"

und die kleinen Fäuste schlugen gegen ihre Brust. -So tapfer- hörte sie in ihrem Kopf -Die ganze Zeit so tapfer.... Weine ruhig... es ist ok- und Shippous Hände griffen nach einiger Zeit in ihren Kimono und weinte sich sein Leid von der Seele. Die kleine Seele die schon so viel im Leben ertragen musste. Die kleine Seele die am wenigsten damit Leben konnte das Kagome weg wäre. Aber das war ein Lüge... eine Lüge an die sie glauben musste um nicht wie ein kleines Kind vor dem Schmerz davon zulaufen.

"Shhh"

hörte sie sich selber sagen und strich über das rot-braune Haar.

"Shhhh"

und ein Hand legte sich auf ihre Schulter. Nur ein wages lächeln legte sich auf ihre Lippen. Innerlich dankte sie dem Mönch

"Shhhh"

wiederholte sie immer wieder und Miroku hörte dem weinen stumm zu und ließ seine Trauer nur in den Augen wieder spiegeln, die auf dem kleinen Kitsune klebten.

Mit dem Rücken lag er am Boden des Brunnens. In dem dunklen schwarzen Schacht. Seine goldenen Augen waren vernebelt und schienen nicht in dem sonst so strahlenden gelb-gold. Sein Herz raste und die Luft schmerzte in den Lungen. Ein kleines rotes Rinnsal suchte sich seinen Weg über das silbrig-weiße Haar. Er hatte sich

den Kopf angestoßen und es hämmerte so laut, das es in seinen Ohren piepte. An seiner Schulter war die warme Flüssigkeit bis zu seiner roten Jacke hindurch gedrungen und färbte die komplette Schulter dunkelrot.

Der blaue Himmel über ihn hatte sich in seinen Augen grau gefärbt und das liebliche singen der Vögel kam nicht mehr bis zu seinen Ohren. Er wusste, dass der Brunnen ihn nicht durchlassen würde. Das Zeittor war für ihn verschlossen, solange auf der anderen Seite sich kein Splitter befand und solange er nicht das Shiko no Tama in seinen Händen halten würde. Für ihn war der weg für immer versperrt und nichts würde das mehr ändern. Das Juwel war verloren... der Kampf gegen Naraku entschieden und der Tor für den Hanyou geschlossen. Aber es war alles egal...

Und seine Tränen tropften den staubigen Boden des Brunnens...

Habe gesehen das ich ausversehen ein Chapter doppelt hatte... \*sorraysag\*

Aber habe es gleiche gegen ein neues augetauscht! Mal sehen ob ich den Taschentuschhaufen etwas vergrößert habe \*grins\*

Würde mich wie immer über Kommis freuen \*wernicht\*

Bis zm nächsten Chapter JunaBlossom :-)